



Scholl, Alexander - Stadtverordneter  
Simon, Gregor - Stadtverordneter  
Stöwesand, Edwin - Stadtverordneter  
Weihmann, Martin - Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher  
Winter, Lydia - Stadtverordnete

Magistrat:

Maier, Erich - Bürgermeister  
Vonderheid, Ulrich - Erster Stadtrat  
Bauer, Gerd Werner - Stadtrat  
Breckner, Albert - Stadtrat  
Haas, Günter - Stadtrat  
Hahl, Herbert - Stadtrat  
Hinz, Peter - Stadtrat  
Hofmann, Margareta - Stadträtin  
Marconi, Pietro - Stadtrat  
Schlatter, Hans - Stadtrat  
Stumpf, Joachim - Stadtrat  
Wittgruber, Otmar - Stadtrat

Verwaltung:

Gross, Beate  
Hahl, Werner  
Hecher, Rolf  
Markert, Sibylle – Schriftführerin  
Meister, Hans  
Nickel, Stefan  
Schahn, Hans-Joachim  
Scherer, Wolfgang  
Schmidt, Ulrich – Ton  
Vilgis, Sabine

Entschuldigt fehlen die Stadtverordneten E. Ehret, H. Hummel, Dr. E. Krahé, J. Litters, H. Rinkel sowie die Stadträtin C. Krotz.

**Die Stadtverordnetenvorsteherin** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der **Stadtv. Hahn** dass der TOP 11 (Änderungen im Entwurf des Haushaltsplanes) und der TOP 11.1 (Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2007) von der Tagesordnung genommen werden. Seine Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage (1) beigefügt.

**A**

**Stadtv. Bittner** zeigt sich erstaunt über diesen Antrag und die Art und Weise der Vorgehensweise. Er wundert sich, dass die Koalition SPD/Die Grünen den Haushaltsplan für das Jahr 2007 mit der Verwaltung nicht abschließend abstimmen. Anschließend wird der Antrag des **Stadtv. Hahn** bei 39 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

**Stadtv. Kirsch** weist darauf hin, dass der TOP 9 (Altlastensanierung Neuschloß) in der Tagesordnung III (mit Beratung) behandelt werden soll. Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt sodann mit, dass sich die Tagesordnung wie folgt ändert:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
  - 1.1 der Stadtverordnetenvorsteherin
  - 1.2 des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
  - 1.3 des Vorsitzenden des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses
  - 1.4 des Vorsitzenden des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren
  - 1.5 des Magistrats
    - 1.5.1 Magistratsbericht
    - 1.5.2 Schülerprojekt "Solare Schnitzeljagd" / Solarbundesliga
  - 1.6 der Ortsvorsteher
  - 1.7 Beteiligungsbericht 2006
2. Anfragen an den Magistrat
3. Bebauungsplan "Rheinlüssen II"  
Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit Planzeichnung, Satzungstext, Umweltbericht und Begründung als Voraussetzung für die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstiger Träger öffentlicher Belange
4. Bebauungsplan "Bei der Oberlache - Ost - 1. Änderung"  
hier: Aufstellungsbeschuß zur 2. Änderung des Bebauungsplanes
5. Bebauungsplan "Gleisdreieck";  
hier: Aufstellungsbeschluss
6. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lampertheim
7. Gebührenfreistellung im letzten Kindergartenjahr
8. Beschluss eines ersten Nachtrages für die Kindertagesstättenatzung
9. Parkhaus Wilhelmstraße  
Abschluß eines gerichtlichen Vergleiches
10. Altlastensanierung Neuschloß  
Sanierung der Leitungstrassen im Straßenbereich  
Drucksachen 2005/824 und 2005/824 1.Ergänzung
11. Neufassung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim

**1. Mitteilungen**

**1.1 der Stadtverordnetenvorsteherin**

**Die Stadtverordnetenvorsteherin** gratuliert den Stadtverordneten L. Bauer, J. Klingler, H. Rinkel, M. Plenert, W. Schmitt, H. Hüsken, M. Otten, J. Litters, D. Lidke, M. Weihmann, den Stadträten P. Hinz, G. Haas und P. Marconi sowie Bürgermeister Maier nachträglich zu deren Geburtstag.

**1.2 des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**1.3 des Vorsitzenden des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**1.4 des Vorsitzenden des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**1.5 des Magistrats**

**1.5.1 Magistratsbericht**

Der Magistratsbericht ging den Stadtverordneten mit der Einladung zu.

**1.5.2 Schülerprojekt "Solare Schnitzeljagd" / Solarbundesliga**

Die Mitteilungsvorlage des FB 60 Bauen, Liegenschaften und Umwelt wurde den Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung als Tischvorlage ausgehändigt.

**Erster Stadtrat Dr. Vonderheid** nimmt Bezug auf die o. g. Mitteilungsvorlage und teilt mit, dass die Schüler des Lessing-Gymnsiums und der Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße im Rahmen der „Solaren Schnitzeljagd“ ganz erhebliche Flächen an Solarwärmeanlagen in Lampertheim gefunden haben. Dadurch konnte in diesem Jahr ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden als im vergangenen Jahr und man will versuchen, dieses Ergebnis im nächsten Jahr noch weiter zu steigern. Der 2005 gefasste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf Umsetzung der „Initiative Solarenergie für Lampertheim“ konnte hierdurch gut umgesetzt werden.

Anschließend teilt er mit, dass die Stadt Lampertheim im nächsten Jahr wieder beim Reisemarkt Rhein-Neckar mit einem Stand vertreten sein wird. Dieser findet statt in der Zeit vom 05. – 07.01.2007 und die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats sind hierzu herzlich eingeladen.

**1.6 der Ortsvorsteher**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**1.7      Beteiligungsbericht 2006**

Der Beteiligungsbericht 2006 ist den Stadtverordneten zugegangen.

**2.      Anfragen an den Magistrat**

**2.1      Anfrage des Stadtv. Hahn bzgl. Sachstand Baugebiet "Rosenstock III"**

**Stadtv. Hahn** erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich des geplanten Baugebietes „Rosenstock III“. Ferner möchte er wissen, wann mit einem Baubeginn gerechnet werden kann.

**2.2      Anfragen des Stadtv. Simon bzgl. eines Konzeptes zur Energieeinsparung**

**Stadtv. Simon** stellt eine Anfrage bzgl. des noch nicht umgesetzten Antrags auf Erstellung eines Konzeptes zur Energieeinsparung. Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage (2) beigefügt.

**A**

**2.3      Anfragen des Stadtv. Simon bzgl. Lärmschutz**

**Stadtv. Simon** stellt mehrere Anfragen bzgl. des Themas „Lärmschutzes“. Seine schriftlichen Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage (2) beigefügt.

**A**

**2.4      Anfrage des Stadtv. Kirsch bzgl. Belegung von Kindergartenplätzen mit Kindern ab 2 Jahren**

**Stadtv. Kirsch** möchte wissen, wie viel Kindergartenplätze für das kommende Kindergartenjahr mit Kindern ab 3 Jahren belegt sind bzw. wie viel angemeldet sind. Hierbei interessiert ihn vor allem, ob alle Kindergartenplätze belegt sind oder ob es noch Lücken gibt. Die Aufstellung hätte er gerne nach den einzelnen Kindergärten geordnet.

**2.5      Anfrage des Stadtv. Korb bzgl. Beteiligungsbericht 2006**

**Stadtv. Korb** erkundigt sich, ob der Beteiligungsbericht 2006 öffentlich ist. Dies wird seitens des Bürgermeisters bejaht.

**3. Bebauungsplan "Rheinlüssen II"  
Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit Planzeichnung, Satzungstext,  
Umweltbericht und Begründung als Voraussetzung für die Beteiligung der  
Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstiger Träger öffentlicher  
Belange**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. den vorgelegten Bebauungsplanentwurf "Rheinlüssen II" bestehend aus Planzeichnung, Satzungstext, Umweltbericht und Begründung zu billigen.**
- 2. mit dem Bebauungsplanentwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**
- 3. Die Beschlussempfehlung erfolgt mit der Maßgabe, dass die Straßenbreite in den Rheinlüssen II 5,5 m beträgt. Auf beiden Straßenseiten wird ein Parkstreifen von 2 m installiert. Der Fuß- und Radweg wird auf 2,25 m festgelegt. Der Grünstreifen wird bei 7 m belassen.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

**4. Bebauungsplan "Bei der Oberlache - Ost - 1. Änderung"  
hier: Aufstellungsbeschluß zur 2. Änderung des Bebauungsplanes**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bebauungsplan "Bei der Oberlache - Ost - 1. Änderung" hinsichtlich der in der Vorlage dargestellten Aspekte zu ändern.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

**5. Bebauungsplan "Gleisdreieck"; hier: Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Planbereich „Gleisdreieck“. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:**

**Im Norden durch die Ostumgehung,**

**im Osten durch die Bahnlinie Mannheim – Frankfurt,**

**im Süden durch die nördliche Begrenzung des vorhandenen Spielplatzes,**

**im Südwesten durch die nordöstliche Begrenzung des Bebauungsplangebietes „Ringstraße“ und nordwestlich anschließend durch die nordöstliche Begrenzung der Ringstraße und**

**im Westen durch ein Teilstück der Andreasstraße (Anbindung zur Ostumgehung).**

**Im Bereich der Ringstraße und der Andreasstraße werden zur Arrondierung geringfügige Teilbereiche der Bebauungspläne „Teilumgehung –Ost – 1. Teilabschnitt“ incl. 1. vereinfachter Änderung und „Ringstraße“ in den Bebauungsplan „Gleisdreieck“ übernommen.**

Beratungsergebnis: 39 Ja-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

## **6. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lampertheim**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 BauGB.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

## **7. Gebührenfreistellung im letzten Kindergartenjahr**

Beschluss:

**Die städtischen Gremien erklären die grundsätzliche Absicht, die Kinder im gesamten Gemeindegebiet im letzten Kindergartenjahr von der Kindergartengebühr freizustellen.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vorbereitungen zu treffen, damit der erforderliche Antrag beim RP Kassel gleich zum 1.1.07 gestellt werden kann.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

**8. Beschluss eines ersten Nachtrages für die Kindertagesstättenatzung**

Beschluss:

**Die städtischen Gremien beschließen den der Sitzungsvorlage beigefügten ersten Nachtrag für die Kindertagesstättenatzung.**

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

**9. Parkhaus Wilhelmstraße  
Abschluß eines gerichtlichen Vergleiches**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem gerichtlichen Vergleich vom 13. Juli 2006 (Anlage 1) gemäß Nr. 2 des Vergleiches zu.**

**Sie beauftragt den Magistrat den Vergleich, der zwischenzeitlich widerrufen werden mußte – erneut abzuschließen, falls – über die weitere Regelung der Nr. 2 hinaus - alle Eigentümer betroffener Stellplätze, die diese direkt von der Stadt Lampertheim gekauft haben, dem Vergleich zustimmen, bzw. zugestimmt haben.**

Beratungsergebnis: 36 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n),  
3 Stimmenthaltung(en)

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

**Stadtv. Weihmann** verlässt gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

**10. Altlastensanierung Neuschloß  
Sanierung der Leitungstrassen im Straßenbereich  
Drucksachen 2005/824 und 2005/824 1.Ergänzung**

Beschluss:



**1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den anliegenden Vertrag mit der HIM GmbH, Biebesheim abzuschließen (bilateraler Vertrag, Stand 14.06.2006).**

**2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den ebenfalls anliegenden Vertrag mit dem Land Hessen und der HIM GmbH, Biebesheim abzuschließen (trilateraler Vertrag Stand 11.04.2006).**

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n),  
1 Stimmenthaltung(en)

Die Sitzungsvorlagen waren den Stadtverordneten bereits zugegangen.

**Stadtv. Kirsch** geht ausführlich auf die bisherige Diskussion über die Problematik der Leitungstrassensanierung im Stadtteil Neuschloß ein. Seitens der Verwaltung wäre letztes Jahr ausgesagt worden, dass die Versorgungsunternehmen sich finanziell an den entstehenden Mehrkosten in Höhe von 3,8 Millionen Euro beteiligen würden. Die Zusagen wären jedoch nur mündlich erfolgt. Im Laufe seiner Rede geht er darauf ein, dass er sich mit dem EWR in der Zwischenzeit in Verbindung gesetzt hat. Seitens des EWR wurde ihm mitgeteilt, dass auszuschließen ist, dass dieses sich an den entstehenden Kosten beteiligen wird. Im Anschluss daran geht er auf die Bestimmungen des § 4 der Vereinbarung zwischen der Stadt Lampertheim und der HIM GmbH ein. Er hat die Befürchtung, dass die Investitionskosten zu Lasten der Stadt Lampertheim gehen werden und er hält es für unnötig, dass man die Leitungen erneuert. Seiner Meinung nach kann man sich dieses Geld sparen und eventuell für die Trauerhalle in Hüttenfeld verwenden.

**Stadtv. Ohl** stellt klar, dass heute nur über die zwei Verträge abgestimmt werden muss. Das, was beschlossen werden soll, kommt letztendlich den Menschen im Lampertheimer Stadtteil Neuschloß zugute. Er verbittet sich, die Trauerhalle in Hüttenfeld mit der Sanierung der Strasse in Neuschloß zu vergleichen.

**Stadtv. Hahn** ist ebenfalls der Meinung, dass man die geplante Sanierung in Neuschloß durchführen sollte. Er bedauert, dass die Variante 4 (mit Kanalsanierung) leider unbezahlbar ist. Die Variante 2 bringt seiner Auffassung nach jedoch auch ein hohes Maß an Sicherheit. Er findet jedoch auch, dass man die Zusagen der Versorgungsunternehmen in schriftlicher Form erbitten sollte. Ferner denkt er, dass damals seitens der Verwaltung mit den Versorgungsunternehmen entsprechend verhandelt wurde und dass heute nur über die Verträge entschieden werden muss. Er kann der Sitzungsvorlage zustimmen.

**Stadtv. Kirsch** möchte wissen, welche Gelder seitens der Versorgungsunternehmen als Beteiligung an der Sanierung eingehen. Er ist nach wie vor überzeugt davon, dass die Kosten überwiegend an der Stadt Lampertheim hängen bleiben und hält das Ganze für eine unnötige Geldausgabe.

## **11. Neufassung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die Grabnutzungsgebühren sollen ab 01. Januar 2007 bei allen Friedhöfen an die Grabnutzungsgebühren des Lampertheimer Waldfriedhofes angepasst werden.
2. Die alte Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lampertheim vom 17. Dezember 2002 soll unter Beachtung der Beschlussfassung zu Ziffer 1 bis zum 31.12.2007 weitergelten.
3. Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der bis zu diesem Zeitpunkt die Gebührenstruktur untersucht und einen Entwurf für die neue Gebührensatzung erstellt.

Beratungsergebnis: 35 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen,  
1 Stimmenthaltung

Die Sitzungsvorlage war den Stadtverordneten bereits zugegangen.

**Stadtv. Meyer** merkt hierzu an, dass beabsichtigt ist, die durch den Arbeitskreis zu erstellende neue Friedhofsgebührensatzung wesentlich früher in Kraft zu setzen.

Abschließend bedankt sich die Stadtverordnetenvorsteherin für die kollegiale Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Lampertheim, den 18.12.2006/mt

Die Vorsitzende:

gez. Brigitte Stass

Stadtverordnetenvorsteherin

Die Schriftführerin:

gez. Sibylle Markert